**PROTOKOLL**

**12. Stadtteilkonferenz „BürgerRunde Feldmark“ am 26.10.2022**

**Teilnehmer: siehe vorliegende Teilnehmerlisten**

**Ort: Familienbildungsstätte Dorsten/Marl, ehem. Pfarrheim St. Johannes,**

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Gäste: 1. Beigeordnete Frau Nina Laubenthal**

**Frau Blume, Dorstener Arbeit**

**Herr Lars Ernst, Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport**

**Dirk Schlenke, CDU-Ratsfraktion**

**Tagesordnung:**

**1.) Begrüßung und Hinweis auf das Protokoll v. 25.05.2022**

Dieter Dreckmann begrüßt im Namen des Orga-Teams die zahlreich anwesenden Bürger und Gäste. Er teilt mit, dass sich BM Tobias Stockhoff für den heutigen Abend entschuldigen lässt. Die heute im Rat anstehenden Haushaltsberatungen lassen eine Anwesenheit hier heute nicht zu. Seine Stellvertreterin, 1. Beigeordnete Frau Nina Laubenthal, wird zu einem späteren Zeitpunkt an der heutigen Stadtteilkonferenz teilnehmen.

Ein herzliches Willkommen Frau Blume, Dorstener Arbeit, Herrn Ernst vom Büro für Bürgerengagement und Herrn Schlenke von der CDU-Ratsfraktion.

Der Versammlungsleiter stellt die heutige TO vor und verweist auf das Protokoll v. 25.05.2022, das am Sprechertisch ausliegt und auf der Homepage [www.br-feldmark.de](http://www.br-feldmark.de) eingepflegt ist.

Sollten Einwände bestehen, werden diese am Rednerpult oder am Ende der Versammlung zu Protokoll genommen.

**2.) Energiekrise – Richtig Heizen mit Holz?**

Zu diesem Thema erteilt der Versammlungsleiter Bezirksschornsteinfegermeister Paul Schürmann das Wort.

Herr Schürmann betont, dass ganz bewusst dieses Thema aufgrund der aktuellen Energiekrise auf die heutige TO gesetzt worden ist, da es momentan jeden Bürger betrifft und viele Fragen aufwirft.

Interessante und aufschlussreiche Informationen u.a. über Heizkraft, Kosten-Nutzen-Rechnung bei Feuerung mit Holz, Verwendung der richtigen Anzünder und das richtige Anzünden des Holzscheites und die richtige Lagerung von Holz im Freien werden thematisiert. Aber auch die Vermeidung und Lösung bei Nachbarschaftsbeschwerden, wenn es beim Heizen mit Holz zu Konflikten kommt, sind ein weiterer Schwerpunkt.

Herr Schürmann stellt als besonders wichtig in den Vordergrund, dass vor Installation eines neuen Kamins grundsätzlich zu beachtende Vorschriften, Auflagen und Details mit dem zuständigen Schornsteinfeger vor Ort besprochen werden sollten, um so Schäden an Haus und Gesundheit zu vermeiden.

Alle Schornsteinfegerkollegen stehen immer gerne vor Ort als Ansprechpartner Rede und Antwort.

Die Versammlung bedankt sich mit Applaus für einen aufschlussreichen Beitrag und die vielen Tipps.

**3.) Rückblick auf durchgeführte Aktionen und bereits abgewickelte Projekte**

**- Zehn Bierzeltgarnituren für den Stadtteil Feldmark**

Der Versammlungsleiter teilt mit, dass dieser Beschluss der Stadtteilkonferenz bereits am 26.05.2022 umgesetzt worden ist, da an diesem Tag Bierzeltgarnituren in einem BauMarkt zum Sonderpreis angeboten wurden. Er weist darauf hin, dass diese Bänke und Tische für Feldmärker Vereine, Organisationen, Kindergärten, Nachbarschaften usw. kostenlos zur Verfügung stehen und jederzeit bei ihm abholbereit sind.

**- II. DIA-Abend am 10.08.2022**

Paul Schürmann berichtet von einer sehr gut besuchten Veranstaltung. Bilder aus dem Bau-Tagebuch zur Zeit der Verlegung des Kanals wurden gezeigt, dazu viele interessante Informationen gegeben. Er spricht nachträglich Herrn Kleine-Voßbeck seinen aller höchsten Respekt für diesen gelungenen Abend aus.

**- Gemeinsames Frühstück, II. Hans-Rexfort-Boule-Turnier und Übergabe Slackline an der**

**Habichtstraße am 14.08.2022**

Der Versammlungsleiter berichtet, dass bei hochsommerlichen Temperaturen zahlreiche Teams und Zuschauer gehörig ins Schwitzen gerieten und sich einen spannenden Spielverlauf lieferten. An dem zuvor stattgefundenen Frühstück auf dem Bouleplatz haben nicht nur die teilnehmenden Mannschaften, sondern auch zahlreiche Familien an kreativ und liebevoll geschmückten Tischen teilgenommen.

Die neu installierte Slackline stellte sich für Groß und Klein während des gesamten Tages als eine große sportliche Herausforderung dar.

Ein besonderes Dankeschön wird Rolf Droste ausgesprochen, der während des gesamten Turniers als Schiedsrichter fungierte.

**- Errichtung von Sitzbänken am „Steinernen Tisch“ am 19.08.2022**

Der Versammlungsleiter berichtet, dass die vier weiteren Sitzmöglichkeiten am „Steinernen Tisch“ in Zusammenarbeit mit der Bildungseinrichtung Nies am 19.08.2022 durch das Orga-Team aufgestellt wurden. Sie sind stabil einbetoniert und so gegen Vandalismus geschützt.

**- Einweihung einer Standpunkttafel am Blauen Wunder / Alte Zechenbahn am 03.09.2022**

Der Versammlungsleiter berichtet von einer tollen Gemeinschaftsaktion mit der Hervest-Konferenz. Bei ebenfalls hochsommerlichen Temperaturen wurden am 03.09.2022 auf Hervester und Feldmärker Seite im Rahmen eines Brückenfestes Standpunkttafeln in Anwesenheit des Bürgermeisters enthüllt, die nun mit Fakten und Bildern zum Bauwerk und der Zechenbahn sowie dem Kohlehafen informieren.

Besonders wird die starke Frequentierung in diesem Bereich durch Radfahrer und Fußgänger angemerkt.

**- Übergabe der Stadtteile-Tafel an der „Hohen Brücke“ am 10.09.2022**

Der Versammlungsleiter berichtet, dass bereits im Jahr 2019 diese Stadtteile-Tafel errichtet worden ist. Gleichzeitig wurden in diesem Zeitraum auch die Brückenwangen der „Hohen Brücke“ durch Graffitis verschönert. Beide Projekte haben den Stadtteil Feldmark bereichert, bunt gemacht und sind zu echten Hinguckern für alle geworden.

Bedingt durch die Corona-Krise konnte erst jetzt die offizielle Übergabe stattfinden, an einem Tag, der nichts für Wasserscheue war. Er bedankt sich ganz besonders bei den Eheleuten Britta und Wolfgang Lange, den Sponsoren dieser Tafel, sowie bei allen Beteiligten, ohne deren Unterstützung und Engagement beide Projekte hätten nicht verwirklicht werden können.

Ein herzliches Dankeschön ebenfalls an Udo Prekel, der mit Gesang und seiner Gitarre für die musikalische Unterstützung sorgte.

**- Wanderung durch die Feldmark am 16.10.2022**

Der Versammlungsleiter berichtet über die am 16.10.2022 stattgefundene Projektwanderung durch die herbstliche Feldmark I und II. Interessierten Feldmärkern wurden entlang der Wegestrecke bereits durch die BürgerRunde umgesetzte Projekte vorgestellt und auch Orte für neue Projektideen besichtigt.

Mit einem geselligen Abschluss in der Kleingarten-Anlage „Paters Bungert“ klang die dreistündige sonntägliche Wanderung aus.

**- Errichtung eines Storchennestes in der Feldmark am 22.10.2022**

Der Versammlungsleiter berichtet, dass für dieses am 29.09.2021 beschlossene Projekt zwei Standorte zur Verfügung standen. Mit viel Muskelkraft, aber auch Spaß an der Sache, wurde dieses Projekt durch das Orga-Team am 22.10.2022 erfolgreich auf der grünen Wiese am Krüskamp nahe der Brücke zum Barloer Busch umgesetzt. Die Nistplattform ist weithin sichtbar und alle Beteiligten hoffen nun auf die erfolgreiche Ansiedlung von Weißstörchen im kommenden Frühjahr.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Grundstückseigentümern für die Bereitschaft, ihre Grundstücksflächen zur Verfügung zu stellen. Ebenso ein Dankeschön an Wolfgang Schanz vom städt. Grünflächenamt, der mit schwerem Gerät wertvolle Unterstützung bei der Errichtung der Nisthilfe leistete.

Der Versammlungsleiter bedankt sich an dieser Stelle beim gesamten Orga-Team für die tolle gemeinschaftliche Umsetzung dieser Projekte im Jahr 2022.

**4.) Sachstandsberichte**

**- Bau von Fledermauskästen für die Feldmark I und II am 16.10.2022**

Paul Schürmann berichtet, dass in einer Gemeinschaftsaktion am 16.10.2022 insgesamt 30 Bausätze Fledermauskästen mit den Pfadfindern und Familien des Stadtteils Feldmark zusammengebaut worden sind. Im zweiten Schritt ist eine Exkursion unter Leitung der NaBu rund um den „Blauen See“ geplant, um Wissenswertes über das Leben der nachtaktiven Tiere zu erfahren. Im dritten Schritt sollen die fertiggestellten Fledermauskästen in verschiedenen Bereichen der Feldmark, wie z.B. im „Judenbusch“ oder nach Absprache mit den Jagdpächtern im „Barloer Busch“ von den Familien aufgehängt werden.

Interessenten können sich jederzeit melden, die Fledermauskästen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

**- II. Abend der Feldmärker Vereine am 09.11.2022**

Paul Schürmann teilt mit, dass der II. Abend der Feldmärker Vereine am 09.11.2022 im Vereinsheim des Fußball-Clubs Rot-Weiß Dorsten stattfindet. An diesem Abend soll u.a. auch die Idee eines Treffens aller Feldmärker Vereine auf dem Gelände der Rasenanlage Rot-Weiß Dorsten vorgestellt und diskutiert werden. Den Vereinen und Organisationen soll somit die Möglichkeit gegeben werden, sich an diesem Tag mit ihren Ansprechpartnern einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

**- Ortseingangsschild am „Blauen Wunder“**

Paul Schürmann erläutert, dass nach Abmessungen durch die Stadt die genaue Grenze zwischen Feldmark und Hervest-Dorsten mittig der Lippe verläuft. Mittlerweile ist diese Grenze zwischen den beiden Stadtteilen durch eine weiße Markierung auf der Brücke gekennzeichnet und deutlich zu sehen.

Das Ortseingangsschild, welches mittig der Brücke seinen Platz finden soll, wird im November/Dezember 2022 aufgehängt.

**- Lehrtafel mit Holzträgergerüst am „Steinernen Tisch“**

Paul Schürmann berichtet, dass die geplante Lehrtafel auf ihren beiden Seiten jeweils eine unterschiedliche Beplankung erhalten soll. Auf einer Seite sind Informationen über Tiere oder Gehölze angedacht, auf der anderen Seite wird eine Historie zur Geschichte des „Steinernen Tisches“ präsentiert. Beide Inhalte müssen noch mit der Stadt und dem Jagdpächter geklärt und abgestimmt werden. Die Umsetzung soll bis Ende des Jahres erfolgt sein.

**5.) Vorstellung weiterer Projekte 2022**

**- Herstellung des Vogelschutzgehölzes am Wendehammer „In der Miere“**

Paul Schürmann stellt den Antrag vor und berichtet, dass die angesprochene Grünfläche am Wendehammer der Straße „In der Miere“ durch die geplanten baulichen Maßnahmen aufgewertet werden soll. An vielen Stellen beginnt die Fläche zu verwildern, ebenso ist der Übergangsbereich Wendehammer – Rad- und Fußweg uneben und nicht barrierefrei. Glas- und Altkleidercontainer stehen auf der Wiesenfläche auf unbefestigtem Untergrund.

In einem gemeinsamen Ortstermin mit dem Grünflächenamt ist festgelegt worden, dass die erforderlichen Tiefbau- und Landschaftsbauarbeiten bei der Stadt verbleiben, da diese nicht durch die BürgerRunde ausgeführt werden können. Über das Bürgerbudget sollen aber die Materialien, z.B. Gehölze und Saatgut, beschafft werden. Zu erhaltener Baumbestand wurde gekennzeichnet, ebenso weitere Möglichkeiten der Umsetzung erläutert. Als weitere Möglichkeiten der Aufwertung sieht die BürgerRunde die Aufstellung einer Sitzmöglichkeit, den Bau einer Kräuterspirale oder eines Hochbeetes. Derart hergerichtet entspricht die Ausgestaltung den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 31 „In der Miere – Nordost“, in der diese Fläche als „öffentliche Grünfläche/Parkanlage“ mit der Zweckbestimmung „Vogelschutzgehölz“ und als „Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft“ festgesetzt ist. Nach Auskunft des Grünflächenamtes können die im ersten Schritt notwendigen Arbeiten frühestens Ende 2022 / Anfang 2023 beginnen.

Herr Schürmann bittet die Bürgerschaft, bei der regelmäßig notwendigen Pflege tatkräftig mitzuwirken.

Kosten: 3.000,00 €

Eigenanteil: 750,00 €

Förderung aus dem Bürgerbudget: 2.250,00 €

Für die Förderung aus dem Bürgerbudget sind die notwendigen Mittel vorhanden. Da das Projekt aller Voraussicht nach nicht in diesem Jahr umgesetzt wird, werden die restlichen Mittel zweckgebunden für diese Maßnahme in das Jahr 2023 übertragen.

Herr Schürmann bittet um Zustimmung.

**6.) Abstimmung über das vorgestellte Projekt**

Vor der Abstimmung teilt die 1. Beigeordnete, Frau Nina Laubenthal, mit, dass die Prüfung im Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport ergeben hat, dass der Antrag der Richtlinie der Stadt Dorsten zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Bürgerbudget des Büros für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport entspricht und damit förderungswürdig ist.

**Nach Abstimmung per Akklamation wird dem vorliegenden Antrag einstimmig zugestimmt.**

**7.) Termine**

Folgende Termine werden vom Versammlungsleiter mitgeteilt:

Mittwoch, 09.11.2022, 19.00 Uhr II. Abend der Vereine, Vereinsheim Rot-Weiß Dorsten

Mittwoch, 23.11.2022, 17.00 Uhr bis „Älter werden in Dorsten“

18.30 Uhr Familienbildungsstätte, Beethovenstr. 1

Mittwoch, 08.02.2023, 19.30 Uhr 13. Stadtteilkonferenz „BürgerRunde Feldmark“

Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben

Mittwoch, 21.06.2023, 19.30 Uhr 14. Stadtteilkonferenz „BürgerRunde Feldmark“

Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben

Mittwoch, 18.10.2023, 19.30 Uhr 15. Stadtteilkonferenz „BürgerRunde Feldmark“

Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben.

**8.) Vorschläge und Anfragen aus der Bürgerschaft**

Im Namen des Kunstvereins Virtuell/Visuell stellt der Vorsitzende Bernd Saalfeld der Versammlung eine Anfrage bzw. Antrag vor.

Er regt an, über den Bürgerfonds der Feldmärker Stadtteilkonferenz die Renovierung und Ergänzung des Graffitos Hurry up boy in der ehemaligen Bahnhofsunterführung zu fördern. Nach Abschluss der Außenarbeiten am Bahnhof wird es wieder einen Zugang vom Busbahnhof zu den Bahngleisen geben. Das bei den Umbauarbeiten beschädigte Kunstwerk wird dann wieder freiliegen und kann ergänzt und komplettiert werden. Ursprünglich war es in den Bauplanungen der Stadt nicht vorgesehen, dieses Graffito zu erhalten. Jedoch hat sich der Kunstverein für die Erhaltung sehr stark ins Zeug gelegt, weil es nicht nachvollziehbar ist, dieses wunderbar erhaltene Kunstwerk nach 7 Jahren zu entfernen und für teures Geld irgendetwas anderes zu machen. Deshalb ist man bereits mit professionellen Graffitikünstlern in Kontakt getreten und es liegt auch bereits die Zusage vor, das Kunstwerk zu einem Freundschaftspreis zu restaurieren und zu ergänzen. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 1.000 €. Für den notwendigen Eigenanteil wird derzeit noch ein Sponsor gesucht, im Zweifelsfall wird diese Summe aus der Kasse des Kunstvereins finanziert. Herr Saalfeld betont, dass dieses Kunstwerk bisher immer ein sehr schönes Signal gewesen ist, wenn man am Bahnhof angekommen oder vom Stadtsfeld in die Innenstadt gefahren ist und diesen Abschnitt passierte. Außerdem haben diese künstlerisch gestalteten Graffiti den ganz großen Vorteil, dass sie in der Regel von allen respektiert und nicht beschmiert oder verunstaltet werden.

Diese Anregung wird nach Abfrage durch den Versammlungsleiter einstimmig vom Forum unterstützt und wird in der 13. Stadtteilkonferenz am 08.02.2023 als Antrag zur Abstimmung gestellt werden.

Hermann Hülsdünker berichtet erfreut und begeistert im Auftrag von Imker Christian Finke über die reichliche Honigernte/beute im Bereich Gladbecker Straße. Ca. 80 kg Honig sind von 160.000 Bienen produziert worden. Christian Finke hat ihn gebeten, am heutigen Abend aufgrund der reichlichen Ernte Werbung für den Feldmärker Honig zu machen. Unter dem Kontakt 0177 2984691 kann cremiger oder flüssiger Honig bei ihm zu einem Preis von 7,00 € erworben werden.

Eine Bürgerin bittet um Auskunft zu erfolgter Verlegung von Platten im Bereich des Bouleplatzes an der Händelstraße.

Frau Blume von der Dorstener Arbeit gibt Auskunft. In Kooperation mit der Ideenfabrik Stadtsfeld und der Wohnanlage Villa Keller wird dort ein behinderten freundlicher Naschgarten gebaut. Die Hochbeete werden unterfahrbar sein, so dass auch Rollstuhlfahrer darin ernten können. Der Aufbau soll Ende November erfolgen.

Einwände gegen das Protokoll vom 25.05.2022 werden nicht erhoben.

Der Versammlungsleiter schließt die Sitzung um 20.50 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und wünscht einen guten Nachhauseweg.

gez. Elisabeth Dreckmann

Schriftführerin